NOLTE 2030 Ein Treffpunkt für Alle

Das neue Herz von Lüneburg

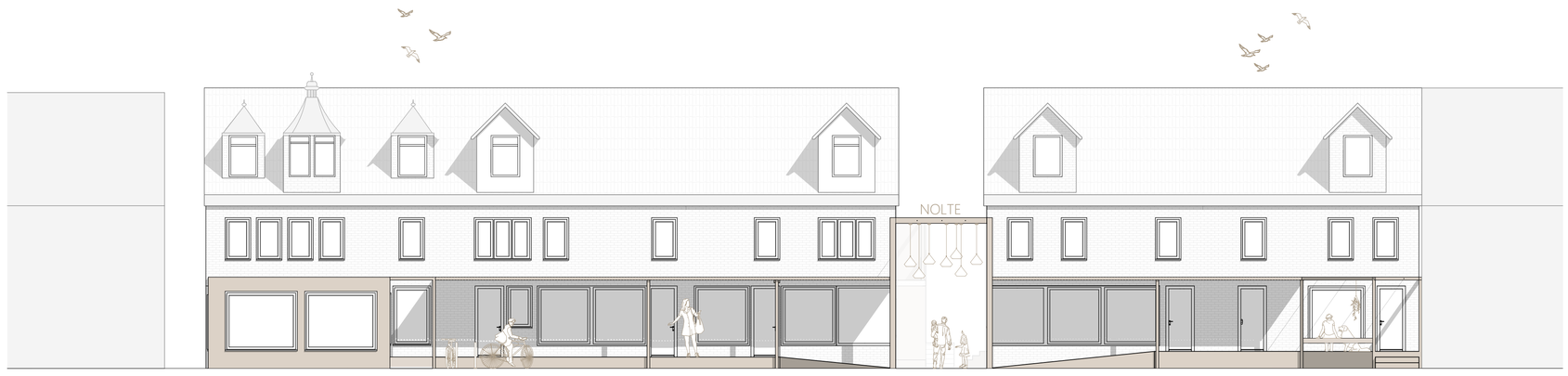
Grün – Sozial – Nachhaltig, dies definiert unsere Leitmotive für den Nolte Umbau.

Ziel ist es ein Treffpunkt zu schaffen der für jeden einen Mehrwert und ein Erlebnis bietet – rund um die Uhr. Es soll eine Oase entstehen, welche sich in den unterschiedlichen Nutzungen unterstützt und fördert. Im Mittelpunkt allen dessen steht die bisherige Philosophie vom Nolte: Authentisch, ein Vorreiter sein, kreativ und selbstständig Dinge angehen.

Das Areal besteht aus unterschiedlichen Zonierungen und Bespielungen welche in dem Piktogramm aufgeführt sind. Hauptbestandteil davon sind die Kooperationen, welche über das gesamte Gelände verteilt sind.

Angefangen mit zur Straßenseite hin orientierten Verkaufsräumen, welche durch große Fensterfronten den neugierigen Besucher auf sich aufmerksam machen und so in die Tiefe holt. Die Kooperationen sollen sich gegenseitig unterstützen in Ihren Funktionen und so eine ganztägige Bespielung des Areals schaffen. Bei allen Kooperationen wurde Wert auf Regionalität, Handwerk und die Vernetzung untereinander gelegt.

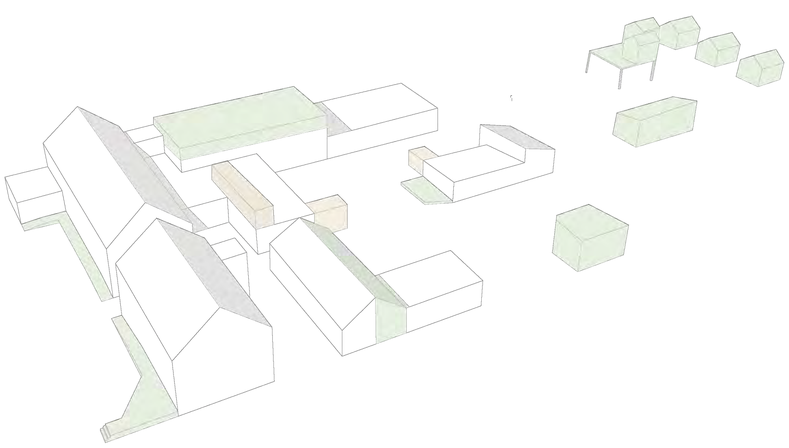
Auch liegt ein Fokus ist der nachhaltigen Bespielung auf möglichst langfristigen Kooperationen. Diese unterstützen sich gegenseitig durch ein vielfältiges Angebot und die gemeinschaftliche Nutzung der Räumlichkeiten. So gibt es keinen Leerstand.



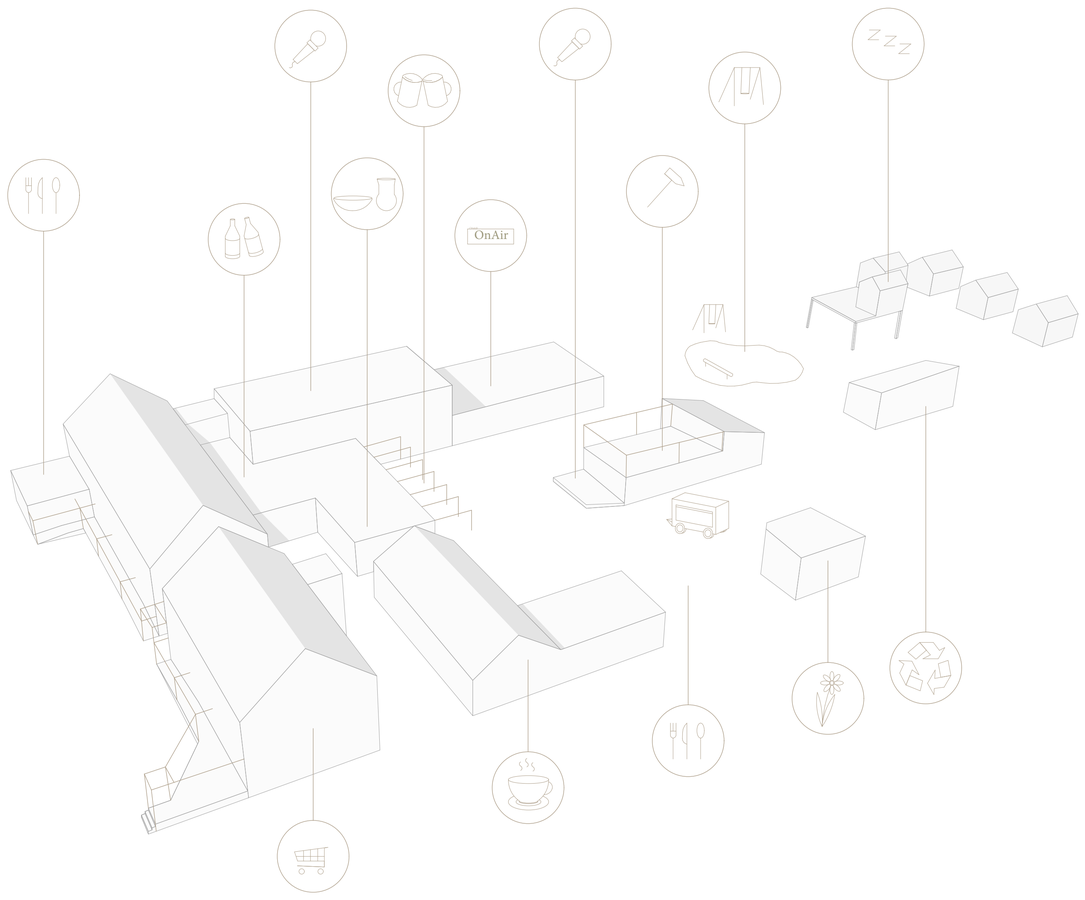
Ansicht Häuserfront, M 1:100

Außenanlagen 1:200

Lageplan 1:500



NOLTE 2030 Ein Treffpunkt für Alle



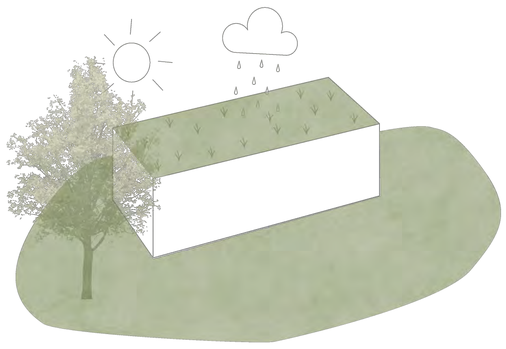
Standortanalyse

Eine Analyse des Gebiets rund um das Nolte verdeutlicht welche Potenziale und Vernetzungsmöglichkeiten hier liegen.
Die umliegenden Schulen und Kitas haben alle einen kurzen Fußweg von 5-15 Minuten zum Nolte-Areal, so kann ein integrativer Spielplatz mit Gemüsebeetpatenschaften gut funktionieren.

Auch eine neue Kooperation in Form einer Bäckerei ergänzt durch fehlende Angebote gut den Stadtteil. Hier kann man zu dem den Fokus auf das Backen mit Treiber, einem Nebenprodukt der Bierherstellung legen.

„Ich liebe es ein Teil vom neuen Treffpunkt zu sein. Hier hilft jeder jedem, und alle haben das Ziel ein bisschen mehr Regionalität nach Lüneburg zu bringen."

„Schau wie groß unsere Tomaten von der Klasse geworden sind! Die zeigen wir nachher Mama und Papa!"

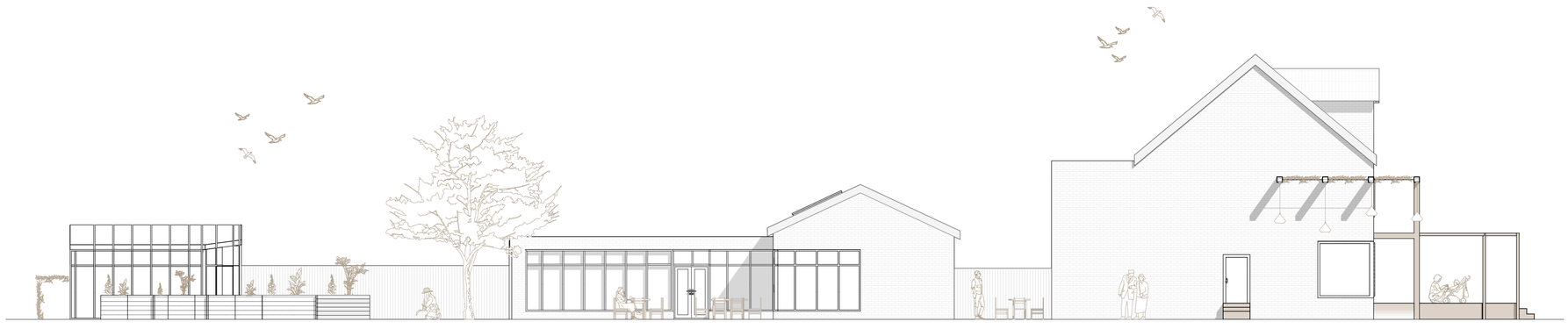


Nachhaltigkeit

Mit der wichtigste Fokus unseres Entwurfs ist die Entsiegelung.
Hierfür wurden die meisten Dachflächen zu einem Gründach umgeplant.

Das Regenwasser wird hierdurch nicht direkt in die Kanalisation abgeführt, sondern in Drainageplatten gespeichert und den Pflanzen zugeführt. Dadurch kann ein wichtiger Lebensraum für Insekten entstehen.

Der Bestand wird ergänzt durch Anbauten und kleineren Neubauten. Ziel ist auch hier, in Hinblick auf die Nachhaltigkeit ein größtmöglicher Erhalt des Bestandes und die Verwendung der Materialien wie Holz, recyceltem Klinker und Photovoltaik Anlagen.

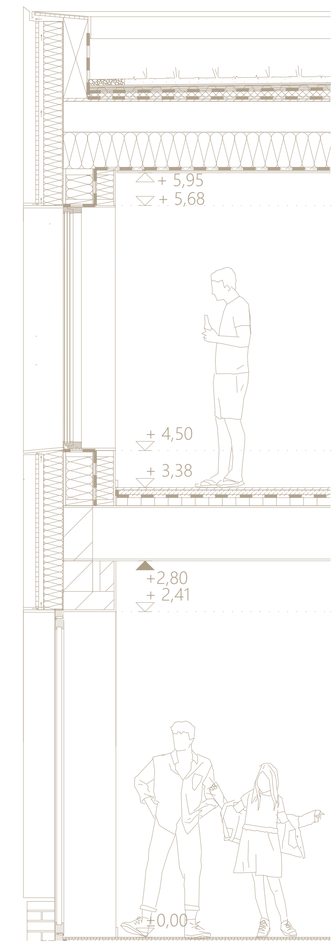


Ansicht Café und Eingangssituation, M 1:100

Nolte 2030 • Entwurf VI • Lehrstuhl Matthias Kulcke • Tutor Tim Büschel • Katharina Koch & Hannah Winter

NOLTE 2030 Ein Treffpunkt für Alle

Ansicht Saal, M 1:25

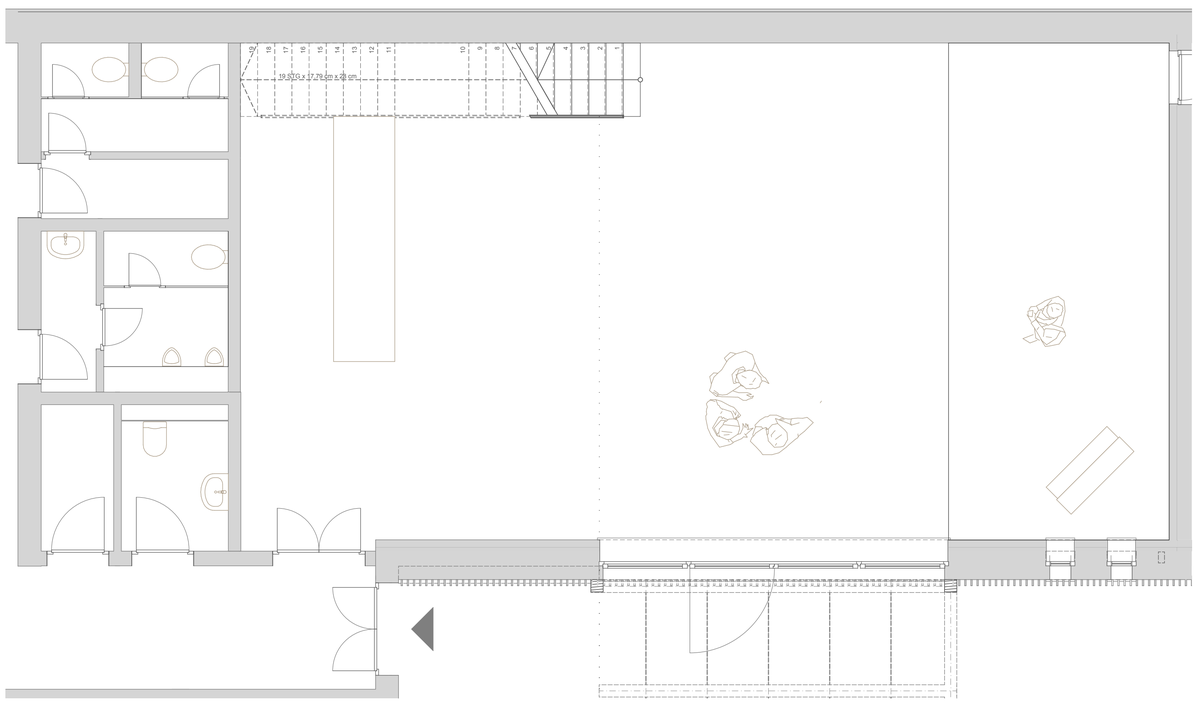


Schnitt Saal, M 1:25

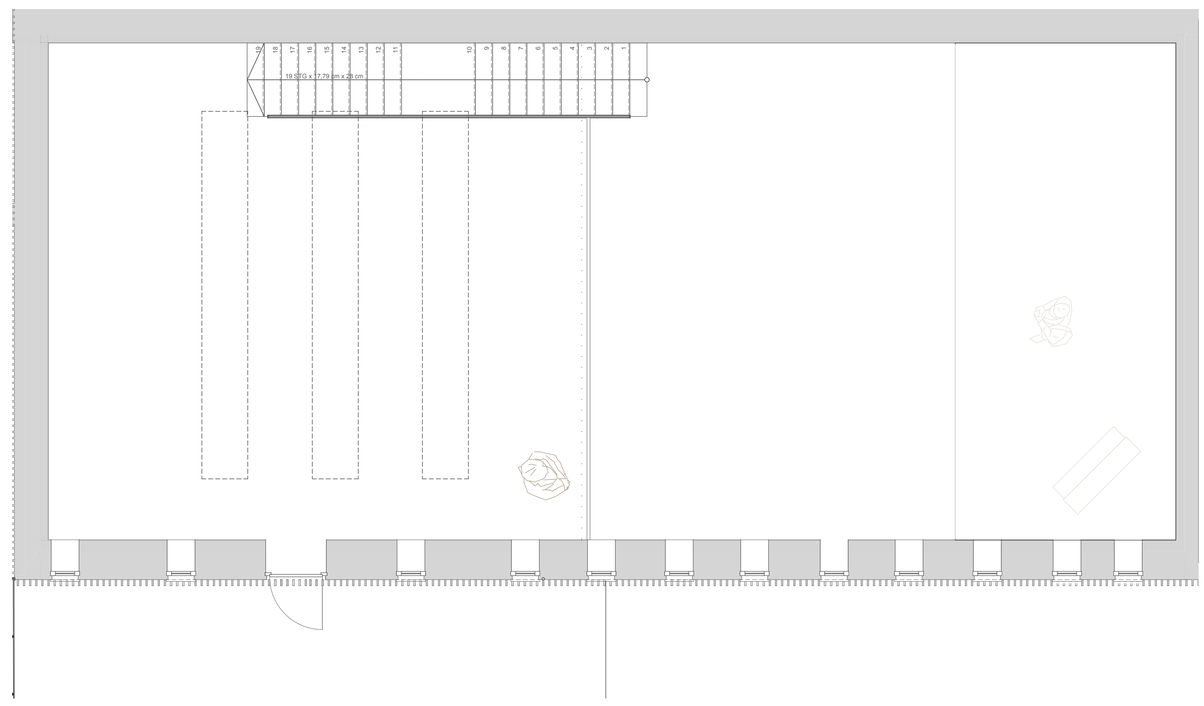
Längsschnitt Gastronomie und Veranstaltungen, M 1:100

Ansicht Saal und Bühne, M 1:100

NOLTE 2030 Ein Treffpunkt für Alle



Grundriss Saal EG, M 1:50

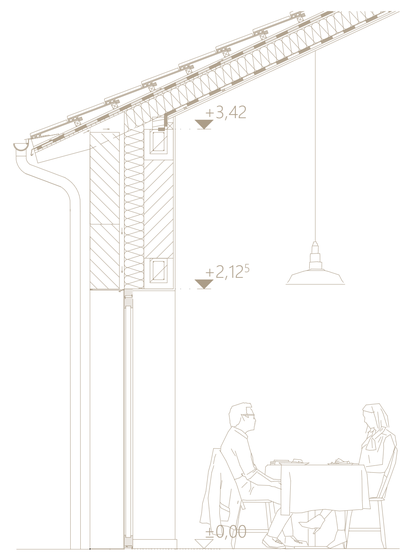


Grundriss Saal 1. OG. M 1:50

Schnitt Verkaufsräume und Café, M 1:100

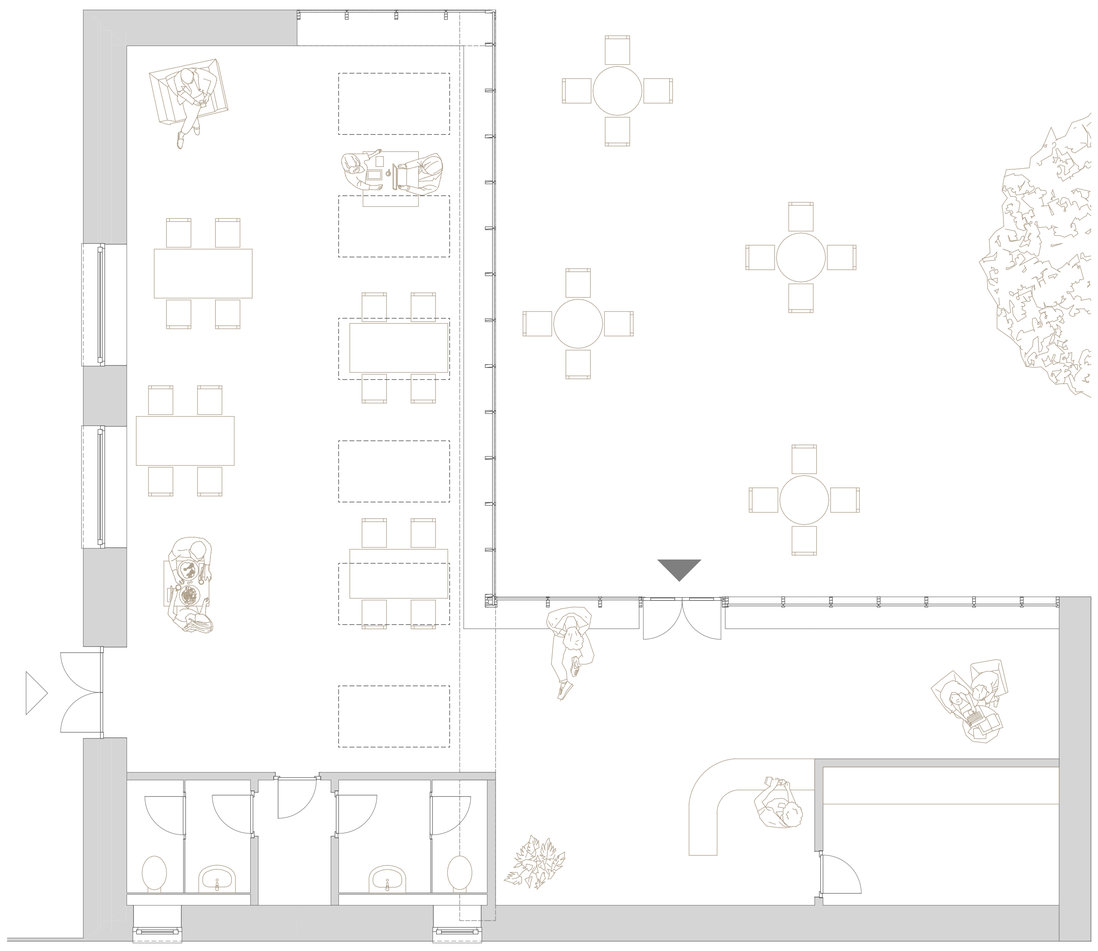
" Hier gibt es das weltbeste Eis. Perfekt für unsere Uni Lerngruppe - hier ist für jeden was dabei. "

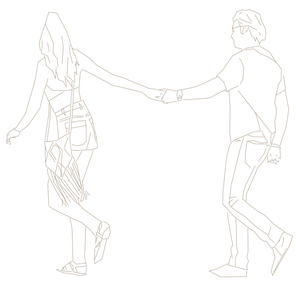
Ansicht Café, M 1:25



Schnitt Café, M 1:25

NOLTE 2030 Ein Treffpunkt für Alle



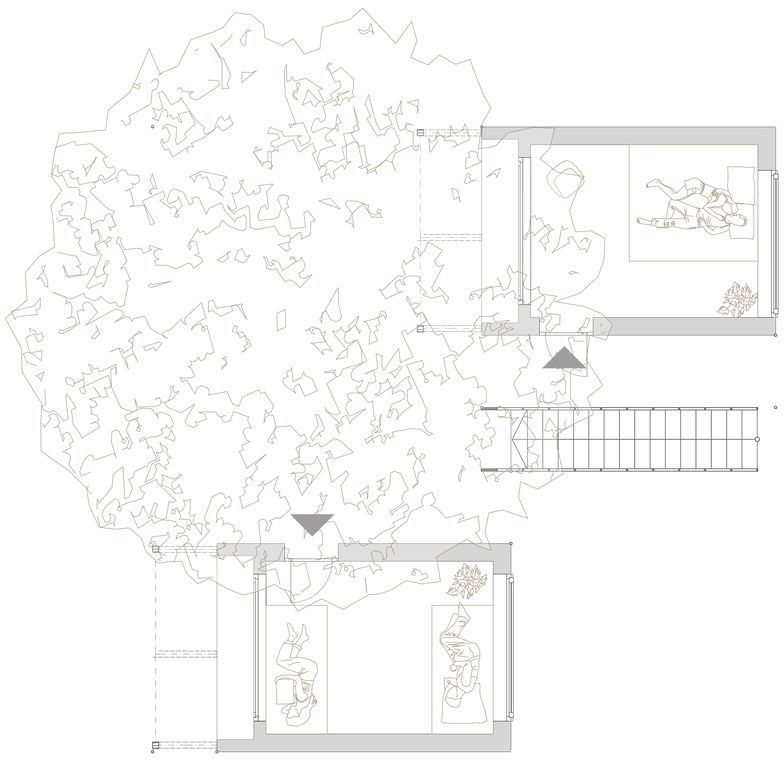


„ Dienstags war ich schon beim Foodtruck zum Burger essen, heute gibt es Falafel. Da hab ich direkt meinen Freund mitgenommen. "

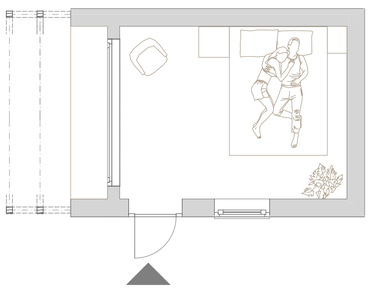
Grundriss Café EG, M 1:50

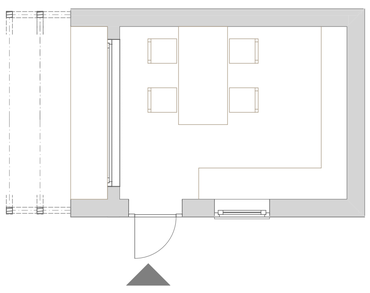
Ansicht Café und Biergarten, M 1:100

„ Endlich ein Ort an dem man in Ruhe für mehrere Tage Songs aufnehmen kann. Und das beste Bier gibt es hier auch noch! "



Grundriss Baumhaus 1.OG, M 1:50

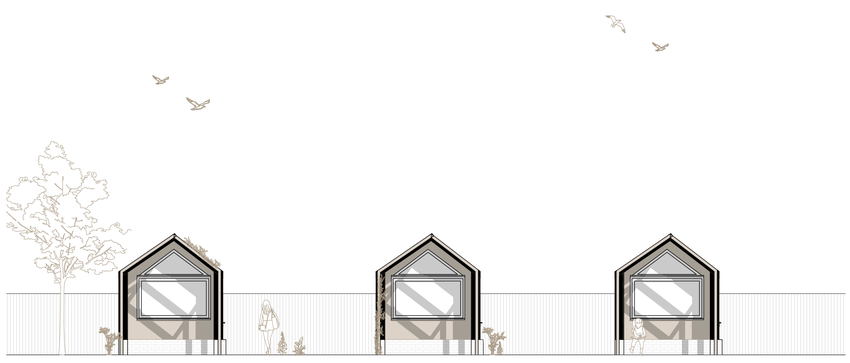




Grundriss Tiny Haus EG, M 1:50

Ansicht Baumhaus, M 1:100

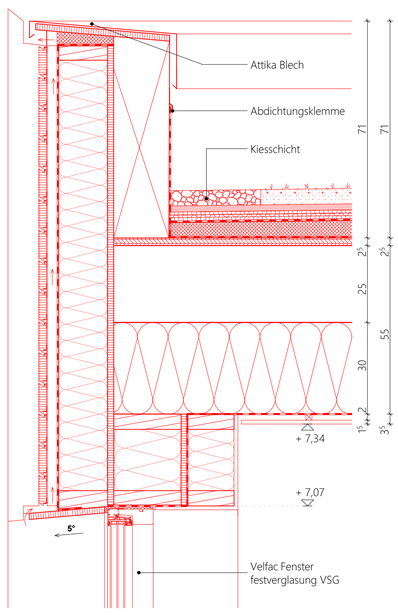
Ansicht Baumhaus und Tiny Häuser, M 1:100



Ansicht Tiny Häuser, M 1:100

NOLTE 2030 Ein Treffpunkt für Alle

Konstruktionsdetails



Dachaufbau (von Außen nach Innen):

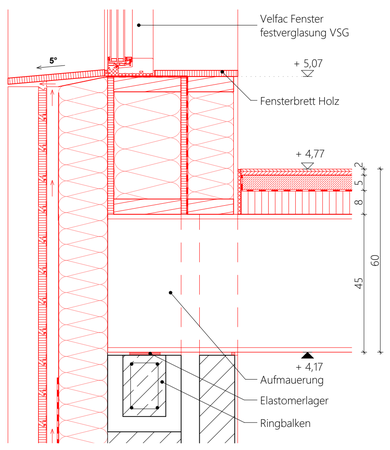
extensive Begrünung	-
Polymerbitumenbahn	-
Gefälledämmung i.M.	20,5 cm
Notabdichtung	-
DWD Platte	2,5 cm
Gefach BSH Binder mit entlüfteter Luftschicht	25 cm
Gefach BSH Binder mit Hanf/Jute Dämmung	30 cm
Dampfbremse	-
Lattung	2 cm
Gipskarton	1,5 cm

Wandaufbau Aufstockung (von Außen nach Innen):

vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
DWD Platte	2 cm
Hanf/Jute Dämmung/ Holztragwerk	22 cm
OSB Platte	2 cm
Installationsebene	15,25 cm
Gipskarton	1,25 cm

Detail 1

Fensteranschluss oben / Anschluss Bestand und Neubau M 1:10



Bodenaufbau (von Oben nach Unten):

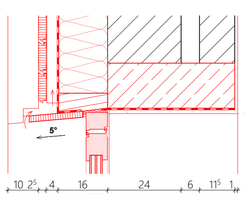
Holzpakett	2 cm
schwimmender Estrich	5 cm
Abdichtung	-
Brettschichtholz	7,8 cm
schmaler I-Träger	45 cm

Wandaufbau Bestand (von Außen nach Innen):

vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
Kalksandstein	24 cm
ruhende Luftschicht	6 cm
Vollmauerziegel	11,5 cm
Gipsputz	1,5 cm

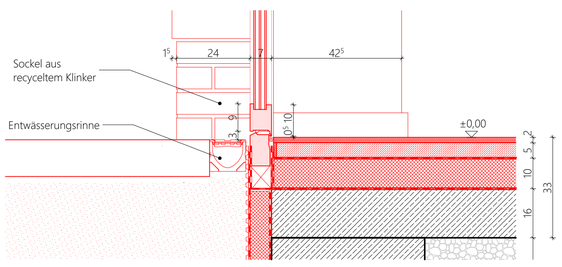
Detail 2

Fensteranschluss unten/ Anschluss Bestand und Neubau M 1:10



Detail 3

Türanschluss oben M 1:10



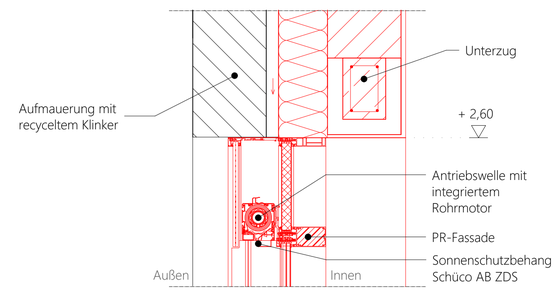
Bodenaufbau (von Außen nach Innen):

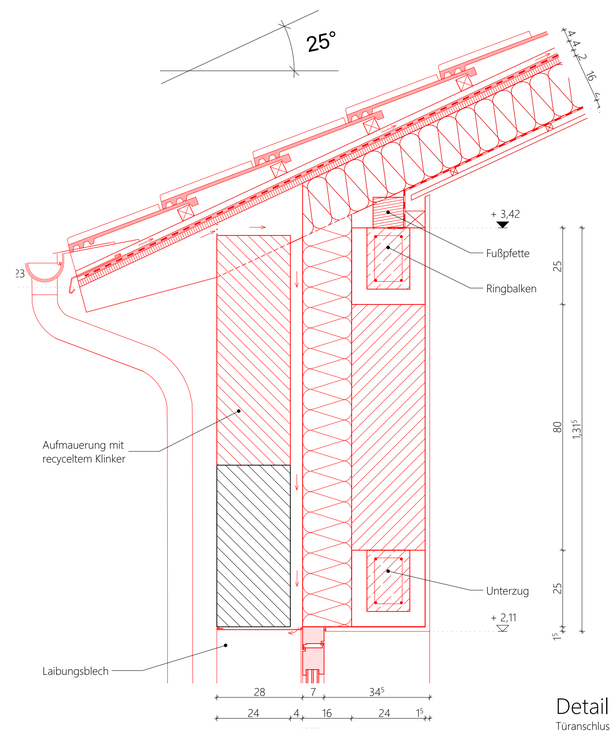
Stahlbeton	16 cm
Dämmung PIR	10 cm
schwimmender Estrich	5 cm
Abdichtung	-
Holzpakett	2 cm

Detail 4

Türanschluss unten / Sockel M 1:10

Verschattung





Dachaufbau (von Außen nach Innen):

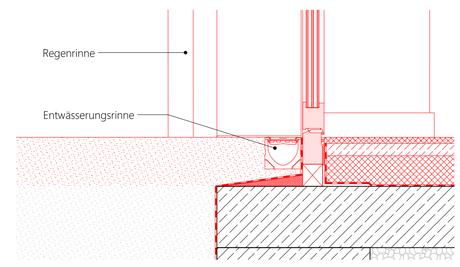
Dachziegel	-
Lattung quer	2 cm
Lüftungsebene	4 cm
Dampfsperre Unterdeckbahn	-
OSB	2 cm
Sparren/Dämmung	16 cm
Dampfbremse	-
Lattung	2 cm
Gipskarton	1,5 cm

Wandaufbau (von Außen nach Innen)

Bestandswand Klinker	24 cm
Luftschicht	4 cm
Dämmung	16 cm
Kalksandstein	24 cm
Putz	1,5 cm

Detail 1

Türanschluss oben/ Traufe M 1:10



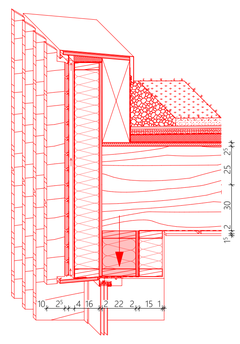
Bodenaufbau (von Außen von Innen)

Bestandssohle	20 cm
Dämmung PIR	10 cm
schwimmender Estrich	5 cm
Fliesen	1,5 cm

Detail 2

Türanschluss unten / Sockel M 1:10

Lastabtrag

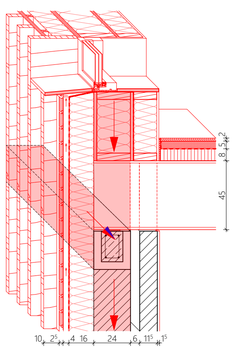


Dachaufbau (von Außen nach Innen):

extensive Begrünung	-
Polymerbitumenbahn	-
Gefälledämmung i.M.	20,5 cm
Notabdichtung	-
DWD Platte	2,5 cm
Gefach BSH Binder mit entlüfteter Luftschicht	25 cm
Gefach BSH Binder mit Hanf/Jute Dämmung	30 cm
Dampfbremse	-
Lattung	2 cm
Gipskarton	1,5 cm

Wandaufbau Aufstockung (von Außen nach Innen):

vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
DWD Platte	2 cm
Hanf/Jute Dämmung/ Holztragwerk	22 cm
OSB Platte	2 cm
Installationsebene	15,25 cm
Gipskarton	1,25 cm



Wandaufbau Aufstockung (von Außen nach Innen):

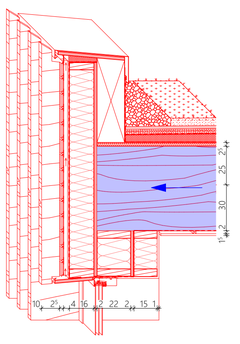
vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
DWD Platte	2 cm
Hanf/Jute Dämmung/ Holztragwerk	22 cm
OSB Platte	2 cm
Installationsebene	15,25 cm
Gipskarton	1,25 cm

Bodenaufbau (von Oben nach Unten):

Holzpakett	2 cm
schwimmender Estrich	5 cm
Abdichtung	-
Brettschichtholz	7,8 cm
schmaler I-Träger	45 cm

Wandaufbau Bestand (von Außen nach Innen):

vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
Kalksandstein	24 cm
ruhende Luftschicht	6 cm
Vollmauerziegel	11,5 cm
Gipsputz	1,5 cm

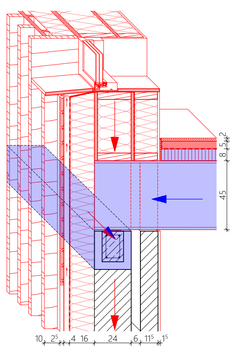


Dachaufbau (von Außen nach Innen):

extensive Begrünung	-
Polymerbitumenbahn	-
Gefälledämmung i.M.	20,5 cm
Notabdichtung	-
DWD Platte	2,5 cm
Gefach BSH Binder mit entlüfteter Luftschicht	25 cm
Gefach BSH Binder mit Hanf/Jute Dämmung	30 cm
Dampfbremse	-
Lattung	2 cm
Gipskarton	1,5 cm

Wandaufbau Aufstockung (von Außen nach Innen):

vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
DWD Platte	2 cm
Hanf/Jute Dämmung/ Holztragwerk	22 cm
OSB Platte	2 cm
Installationsebene	15,25 cm
Gipskarton	1,25 cm



Wandaufbau Aufstockung (von Außen nach Innen):

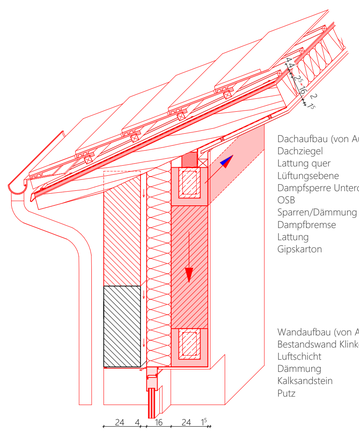
vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
DWD Platte	2 cm
Hanf/Jute Dämmung/ Holztragwerk	22 cm
OSB Platte	2 cm
Installationsebene	15,25 cm
Gipskarton	1,25 cm

Bodenaufbau (von Oben nach Unten):

Holzpakett	2 cm
schwimmender Estrich	5 cm
Abdichtung	-
Brettschichtholz	7,8 cm
schmaler I-Träger	45 cm

Wandaufbau Bestand (von Außen nach Innen):

vertikale Holzlamellen	10 cm
Holzschalung	2,5 cm
Lüftungsebene	4 cm
Windsperre	-
Hanf/Jute Dämmung	16 cm
Kalksandstein	24 cm
ruhende Luftschicht	6 cm
Vollmauerziegel	11,5 cm
Gipsputz	1,5 cm

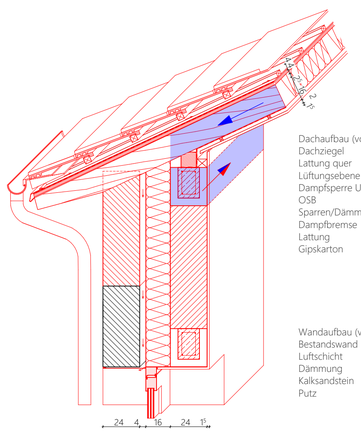


Dachaufbau (von Außen nach Innen):

Dachziegel	-
Lattung quer	2 cm
Lüftungsebene	4 cm
Dampfsperre Unterdeckbahn	-
OSB	2 cm
Sparren/Dämmung	16 cm
Dampfbremse	-
Lattung	2 cm
Gipskarton	1,5 cm

Wandaufbau (von Außen nach Innen)

Bestandswand Klinker	24 cm
Luftschicht	4 cm
Dämmung	16 cm
Kalksandstein	24 cm
Putz	1,5 cm



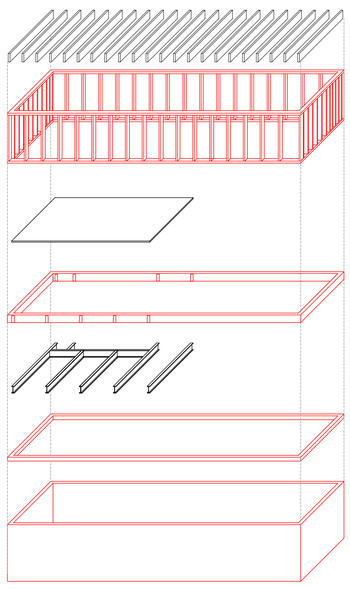
Dachaufbau (von Außen nach Innen):

Dachziegel	-
Lattung quer	2 cm
Lüftungsebene	4 cm
Dampfsperre Unterdeckbahn	-
OSB	2 cm
Sparren/Dämmung	16 cm
Dampfbremse	-
Lattung	2 cm
Gipskarton	1,5 cm

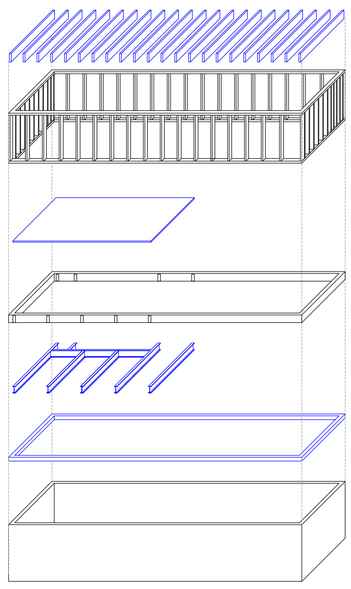
Wandaufbau (von Außen nach Innen)

Bestandswand Klinker	24 cm
Luftschicht	4 cm
Dämmung	16 cm
Kalksandstein	24 cm
Putz	1,5 cm

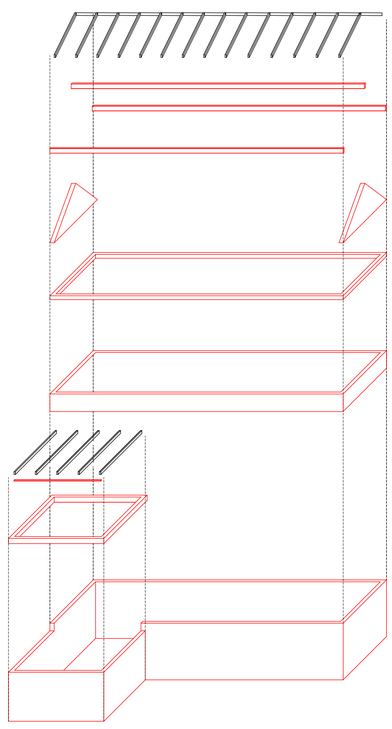
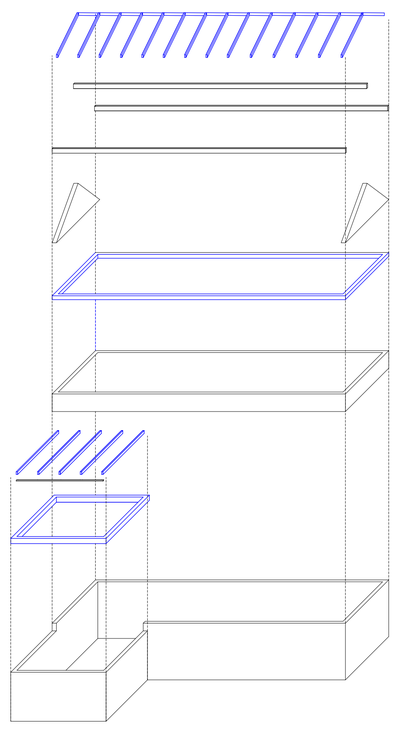
vertikal



horizontal



vertikal



horizontal